Staatsmedaille für Ernährungsmediziner Adam

6. Dezember 2013

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Ernährungsminister Helmut Brunner den Ernährungsmediziner Prof. Dr. Olaf Adam aus Pöcking (Lkr. Starnberg) ausgezeichnet. Er würdigte damit die besonderen Verdienste des 72-jährigen Arztes und Wissenschaftlers um die gesundheitsförderliche Ernährung. „Ihrer exzellenten Sachkenntnis und Ihrem herausragenden Engagement haben wir richtungsweisende Erkenntnisse über wichtige ernährungswissenschaftliche Zusammenhänge zu verdanken“, sagte der Minister in seiner Laudatio. Adam habe nicht nur zahlreiche wegweisende Forschungsarbeiten verfasst, sondern mit seinen Büchern und Vorträgen sowie als Präsident der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin maßgeblich dazu beigetragen, die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeitnah und verständlich für die Praxis aufzubereiten. Als besondere Schwerpunkte hob der Minister Adams Forschung zur gesundheitlichen Bedeutung von Butter und Margarine sowie sein Engagement für eine beispielhafte Klinikverpflegung hervor.

Prof. Dr. Olaf Adam studierte Humanmedizin in Frankreich und an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach dem Erwerb des Facharztes für „Innere Medizin“ im Jahr 1978 wandte er sich als Schwerpunkt der Ernährungsmedizin zu. Ab 1982 machte er sich durch zahlreiche Vorträge im In- und Ausland einen Namen als Ernährungsexperte. Seit 2005 ist Adam Präsident der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin und Herausgeber der Zeitschrift „Ernährungsmedizin und Praxis“, seit 2008 Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Ernährungsumschau“, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. 1984 erhielt er für seine Arbeit den Heinrich-Wieland-Preis.